

KOMMUNALRELEVANTE THEMEN AUS EUROPA

Newsletter der Europabeauftragten des Landkreises Anhalt-Bitterfeld •
September 2022



In dieser Ausgabe lesen Sie:

Europa in Anhalt-Bitterfeld und Anhalt-Bitterfeld in Europa	Seite 1
Aktuelles aus Brüssel	Seite 3
In eigener Sache	Seite 4

Mit Erasmus+ nach Lettland

Wie bereits im letzten Newsletter angekündigt, konnten zwei Auszubildende des 2. Lehrjahres zur Verwaltungsfachangestellten/ Kommunal der Landkreisverwaltung einen Teil ihrer Ausbildung im lettischen Daugavpils absolvieren.

Frau Wille und Frau Klemm hatten die Gelegenheit, im Rahmen von Erasmus+ die Stadtverwaltung Daugavpils sowie „Land und Leute“ kennenzulernen, sich auszutauschen, die Sprachkenntnisse zu verbessern und grundsätzliche Erfahrungen im europäischen Ausland außerhalb eines touristischen Aufenthaltes zu sammeln.

Während des Einsatzes arbeiteten die Auszubildenden in den unterschiedlichen Abteilungen der lettischen Verwaltung u.a. im Bereich Tourismus, wo sie z.B. bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Stadtfestes mithalfen und unterschiedliche Marketingmaterialien erarbeiteten.

Beide nahmen aber auch an einer Stadtratssitzung teil, erfuhren etwas über die lettisch-litauische EU-Partnerschaft und arbeiteten mit der PR-Abteilung zusammen. Insgesamt waren sie sehr viel unterwegs. Der Fokus lag vor allem auf der Jugendarbeit in der Region. So besuchten sie unterschiedliche Einrichtungen des Jugendamtes, kamen mit den Mitarbeiterinnen ins Gespräch und knüpften Ansatzpunkte für eine weitere Zusammenarbeit.

Wieder zurück in Deutschland brachten Frau Wille und Frau Klemm zum Ausdruck, „dass die Erfahrungen und Erlebnisse jeden Stress oder Aufwand wert sind, den man vor dem Antritt einer solchen Reise hat. Sowohl privat als auch beruflich nehmen wir sehr viel aus dieser Reise mit. Überall wurden wir offen und freundlich aufgenommen und können es jedem nur empfehlen, während seiner Ausbildung an solch einem Auslandseinsatz über Erasmus+ teilzunehmen“.

Im Nachgang bekundete der Bürgermeister der Stadt Daugavpils das Interesse, auch weiterhin fachlich-thematisch zusammenarbeiten zu wollen. Detaillierte Absprachen

hierzu soll es in den Folgemonaten geben. Eine Finanzierung von Mobilitäten, u.a. der AusbilderInnen der Landkreisverwaltung ist über das EU-Aktionsprogramm Erasmus+ bis 2027 gesichert.

Parallel hierzu signalisierte auch der Landkreis Dargatzpils Interesse an einer fachbezogenen weiteren Zusammenarbeit.

Mit Erasmus+ nach Polen und Österreich

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld nutzt seit der letzten EU-Förderperiode auch das Erasmus+ Programm der EU, um AusbilderInnen die Möglichkeit zu geben, sich mit europäischen Kollegen über die Berufsausbildung auszutauschen.

Dies gestaltet sich jedoch etwas schwieriger, da es keine vergleichbare Verwaltungsausbildung in Europa gibt. Dennoch gelang es immer, interessierte Partner zu eruieren, um sich grundsätzlich über die Berufsausbildung in den unterschiedlichen europäischen Ländern auszutauschen, Schul- und Bildungssysteme zu vergleichen sowie unterschiedliche Kulturen kennenzulernen und „den Blick über den Tellerrand“ zu erhalten.

Nach Tschechien und Schweden hatten nunmehr fünf AusbilderInnen die Gelegenheit, sich mit unseren polnischen Partnern des Powiat Pszczyna und der dort ansässigen Berufsschule Nr. 1 auszutauschen; zwei weitere Kolleginnen planen im Oktober 2022 einen Erfahrungsaustausch im Jugendamt der Stadt Graz/ Österreich.

Geschichte von Anhalt-Pless hautnah erleben

..., dies ist das Ziel der Zusammenarbeit des Powiat Pszczyna und des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in einem im Oktober 2022 beginnenden Projekt. Beide Landkreisverwaltungen sowie die Schlösser Pszczyna und Köthen wollen interessierten Zielgruppen die Geschichte beider Landkreise und damit auch den Ursprung der kommunalen Partnerschaft näherbringen. Dazu erarbeiten beide Seiten gemeinsam Informationsmaterialien zu bedeutenden Schauplätzen der Geschichte und bereiten diese zielgruppenspezifisch auf. Wenn alles nach Plan läuft, sollen bereits im kommenden Jahr erste Besuchergruppen beide Landkreise besuchen und auf den Spuren von Anhalt-Pless wandeln können.

Aktuelles aus Brüssel

35 Jahre Erasmus+

... Anhalt-Bitterfeld ist seit 2011 Teil der Familie!

Erasmus+ wird 35 Jahre! – kein anderes EU-(Aktions)programm verkörpert so sehr Europa, die europäische Idee.

Anfangs eher bekannt als ein Austauschprogramm für Studierende, entwickelt sich Erasmus+ zunehmend auch als Plattform für den Austausch von Auszubildenden und Bildungspersonal. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist seit 2011 im europäischen Kontext tätig und nutzt EU-Aktionsprogramme zur Weiterentwicklung der Europafähigkeit der Verwaltung.

Auch die Jahrestagung Erasmus+ der Nationalen Agentur Bildung für Europa am 27. und 28. September 2022 in Weimar stand ganz im Zeichen des Jubiläums. Im Congress Centrum Weimar tauschten sich Akteure der Berufs- und Erwachsenenbildung zu Fragen der Programmumsetzung Erasmus+ aus und diskutierten in insgesamt fünf Fachforen zu Schwerpunktthemen der Berufs- und Erwachsenenbildung. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld wurde von der Europa-beauftragten der Landkreisverwaltung vertreten.

Europaministerkonferenz tagt in Dessau-Roßlau

Das Land Sachsen-Anhalt hat am 1. Juli 2022 den Vorsitz in der Konferenz der Europaministerinnen und Europaminister der Länder (EMK) übernommen. Für ein Jahr koordiniert das Land die Europapolitik der 16 deutschen Bundesländer. Dies geschieht im steten Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung und der Europäischen Institutionen. Sachsen-Anhalt will diese Chance nutzen, um die Zukunft Europas aktiv mitzugestalten und eigene Schwerpunkte zu setzen.

Unter der Leitung von Staatsminister Robra fand am 28 und 29. September die 90. Europaministerkonferenz (EMK) in Dessau-Roßlau statt. Thematisiert wurden u. a. die Lage in der Ukraine, die Energieversorgungssicherheit und der Strukturwandel, das Europäische Jahr der Jugend und die aktuellen Herausforderungen im digitalen Zeitalter.

Die Bedeutung Europas für Sachsen-Anhalt, die Funktionen die EMK, insbesondere die Wichtigkeit dieser Konferenz zeigt eindrucksvoll der [Europafilm](#) von Sachsen-Anhalt.

Newsletter Europapolitik aus Brüssel

Das Europabüro des Deutschen Landkreistages informiert ab sofort mit einem Newsletter regelmäßig über kreisrelevante Entwicklungen auf europäischer Ebene. Interessenten können den [Newsletter](#) auf der Homepage des Deutschen Landkreistages abonnieren.

IN EIGENER SACHE

Das Tätigkeitsfeld der Europaarbeit im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist seit dem 1. September 2022 dem Fachdienst Kreisentwicklung im Fachbereich Strategische Entwicklung/ Controlling zugeordnet. Bitte beachten Sie hierzu die geänderten Kontaktdaten.



Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Bianca Laukat, Europabeauftragte
Am Flugplatz 1
06366 Köthen/ Anhalt

Telefon: +49 3493 341 412
E-Mail: bianca.laukat@anhalt-bitterfeld.de
www.anhalt-bitterfeld.de